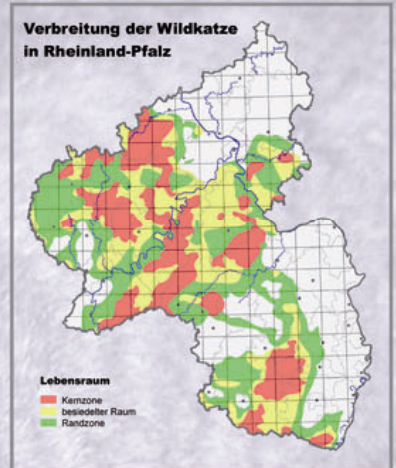


Wildkatze



Mit einem Bestand von ca. 3000 Tieren besitzt sie bei uns das bundesweit bedeutendste Vorkommen.

Wir machen alles für die Katz!

Deshalb fühlt sich diese seltene einheimische Säugetierart in Rheinland-Pfalz wohl.



Der bevorzugte Lebensraum besteht zu einem hohen Anteil aus naturnahem, unzerschnittenem Wald mit Lichtungen, Totholzansammlungen und Waldwiesen.

Wogegen sträubt sich ihr Fell?

- ❗ Zerschneidung des Lebensraumes durch Verkehrswege und die Erschließung von Forstwegen für den Tourismus (zu hohe Wegedichte)
- ❗ Zunehmender Straßenverkehr (steigende Befahrensfrequenz)
- ❗ Flächenverlust durch Überbauung
- ❗ Mangel an geeigneten (trockenen, sicheren) Wurfplätzen, z. B. mit groß dimensionierten Baumhöhlen.

Was wir tun können:

- ❗ Vernetzung der Lebensräume durch Verbindung von wildkatzen-gerechten Biotopstrukturen (Niederwaldnutzung, Altholzbestände, Naturwaldbereiche, Heckenzüge, Reduzierung der Wegedichte)
- ❗ Verzicht auf weitere Erschließung von Straßen in Wildkatzengebieten
- ❗ Entwicklung und Umsetzung eines Wildtierkorridorsystems mit Durchlässen und Grünbrücken an Verkehrstrassen



Das Artenschutzprojekt liefert wichtige Informationen zur Lebensweise und Verbreitung der Wildkatze und dient als Grundlage für die Umsetzung von Schutzmaßnahmen sowie die Beachtung der Umweltverträglichkeit von Eingriffen z. B. bei Baumaßnahmen.

Kontaktadresse: Fa. ÖKO-LOG, Freilandforschung GdbR, Hof 30, 16247 Parlow, Tel.: 033361-70248, E-Mail: oeko-log@t-online.de, Internet: www.oeko-log.com
Fotos: Dr. Mathias Herrmann, Parlow, Sebastian Körner, Spreewitz